



universität  
wien

Historisch-  
Kulturwissenschaftliche  
Fakultät

IKA hybrid  
KOLLOQUIUM

Institut für  
Klassische Archäologie

# Vertriebene sind keine Kolonisten. Migranten in den Texten des archaischen Griechenland

VORTRAG – hybrid  
Christoph Ulf (Universität Innsbruck)  
Di, 29. November 2022, 18 Uhr s. t.

In der Debatte über den Anfang und den Charakter der sogenannten griechischen Kolonisation werden häufig Texte vom 5. Jh. bis in augusteische Zeit herangezogen. Es fehlt jedoch eine systematische Analyse davon, was in den Texten aus der archaischen Zeit über Migranten erzählt wird. Eben das ist die Absicht des Vortrags, von den homerischen Epen über Texte der Lyriker bis zu Äußerungen Herodots. Zudem wird der Versuch gewagt, die Erzählungen in chronologischen Etappen mit dem Wandel in Verbindung zu bringen, der sich aus den archäologischen Siedlungsbefunden ableiten lässt.



Der Vortrag ist hybrid geplant – er finden vor Ort in **1190 Wien, Franz Klein-Gasse 1, 1. Stock, Seminarraum 12**, statt und wird aber auch per **ZOOM** übertragen.

Informationen zu den Vorträgen und zur Teilnahme finden Sie unter:  
<https://klass-archaeologie.univie.ac.at>

